

Krisenstabssitzung "Neuartiges Coronavirus (COVID-19)"

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass: Neuartiges Coronavirus (COVID-19)

Datum: 18.12.2020, 11:00 Uhr

Sitzungsort: Webexkonferenz

Moderation: Osamah Hamouda

Teilnehmende:

- ! Institutsleitung
 - Lothar Wieler
- ! Abt. 3
 - Osamah Hamouda
 - o Tanja Jung-Sendzik
 - o Nadine Litzba (Protokoll)
- ! FG14
 - o Mardjan Arvand
 - o Melanie Brunke
- ! FG16
 - Anton Aebischer
- ! FG17
 - o Dschin-Je Oh
- ! FG21
 - Patrick Schmich
- ! FG23
 - o Robin Houben
- ! FG24
 - o Thomas Ziese
 - o Martin Thißen
- ! FG36
 - o Silke Buda
 - o Walter Haas
- ! FG37
 - o Tim Eckmanns
 - o Muna Abu Sin
 - o Sebastian Haller
 - o Anna Rohde
- ! FG 38
 - o Ute Rexroth
 - o Maria an der Heiden
- ! IBBS
 - o Bettina Ruehe

- ! P1
 - o Mirjam Jenny
- ! P4
- o Benjamin Maier
- Susanne Gottwald
- ! Presse
 - o Susanne Glasmacher
 - o Ronja Wenchel
- ! ZIG1
 - o Luisa Denkel
- ! BZgA
 - o Heidrun Thaiss



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Kı

TO P	Beitrag/Thema	eingebracht von
1	Aktuelle Lage	
	International (nur freitags)	ZIG1 (Denkel)
	! Internationale Lage (Folien <u>hier</u>)	
	 In den USA in den letzten 7 Tagen mehr neue Fälle als in DEU insgesamt 	
	 Fall-Kontroll-Studie des CDC zu Faktoren die bei Kindern mit einem positiven SARS-CoV-2-Testergebnis assoziiert sind 	
	 Positiv getestete Kinder hatten eher an Hochzeiten, Partys, "Playdates" und Beerdigungen teilgenommen; bei Schulbesuch keine Unterschiede 	
	Limitationen: Hohe Zahl von Non-Respondern (50%), telefonische Befragung erst ca. 30 Tage nach dem Test	
	 Amerikanischer Kontinent: 48% der Fälle und 40% der Todesfälle innerhalb von 7 Tagen 	
	 In den USA in manchen Regionen KH-Kapazitäten nahezu erschöpft, Kalifornien täglich ca. 50.000 neue Fälle 	FG38 (Rexroth)
	 Berichte aus Nordirland, dass Patienten in Krankenwagen vor den KH behandelt werden müssen 	
	 Anstieg in Afrika, WHO AFRO warnt vor weiterer Ausbreitung 	
	 EuroMomo (<u>https://www.euromomo.eu/graphs-and-maps</u>): 	
	 Peak im Frühjahr extrem hoch jetzt noch nicht so hoch, aber viel breiter 	
	 In Österreich und Slowenien sieht man zum ersten Mal den Peak 	
	 In DEU (Berlin und Hessen liefern Daten) bisher noch nicht zu sehen, aber großer zeitlicher Verzug 	EC20
	■ In Schweden ist der erhoffte "harvest effect" nicht zu beobachten, in Spanien vielleicht ganz leicht	FG38 (Rexroth)
	In der Schweiz eine deutliche Übersterblichkeit sichtbar, Maßnahmen sehr unterschiedlich von Kanton zu Kanton, z.T. keine großen Einschnitte in öffentlichem Leben	

 In den USA gibt es seit März dauerhaft eine Excess Mortalität:

https://www.cdc.gov/nchs/nvss/vsrr/covid19/excess_deat hs.htm

National

- ! Fallzahlen, Todesfälle, Trend (Folien hier)
 - SurvNet übermittelt: 1.439.938 (+33.777), davon 24.938 (1,7%) Todesfälle (+813), 7-Tage-Inzidenz 185/100.000 Einw.
 - ca. 3.500 Fälle aus BW wurden am Mittwoch nicht übermittelt und gestern nachübermittelt, demnach 2 Tage in Folge >30.000 Fälle
 - Übermittlungsprobleme aufgrund der notwendigen Stückelung der großen Datenmengen in Datenpakete
 - o 4-Tage-R=0,96; 7-Tage-R=1,05
 - o ITS: 4856 (+20), invasiv beatmet: 2.774 (+14)
 - o 7-Tages-Inzidenz der Bundesländer nach Berichtsdatum
 - Sachsen und Thüringen weiterhin sehr hoch, in Thüringen weiterhin Zunahme, insgesamt weiterhin auch in allen anderen BL leicht anziehender Trend
 - O Geografische Verteilung in Deutschland: 7-Tage-Inzidenz
 - 1 LK <25/100.000 Einw., 10 LK >500/100.000 Einw.
 - o Fall-Verstorbenen-Anteil (nach Meldewoche des Falles)
 - Da über 800 Todesfälle an einem Tag gemeldet wurden aber laut DIVI die Intensivbelegungen nicht so stark gestiegen ist, wurde eine Auswertung zum Fall-Verstorbenen-Anteil und dem Hospitalisierungsstatus durchgeführt.
 - Insgesamt ist über die Zeit der Fall-Verstorbenen Anteil gesunken (durch bessere Testung und Erfassung).
 - Anteil der nicht hospitalisierten (sowie mit unbekanntem Status) unter den Verstorbenen ist ansteigend, große Unterschiede zwischen den BL, z.B. Thüringen großer Anteil der Fälle nicht hospitalisiert.
 - o Wöchentliche Sterbefallzahlen in Deutschland

FG37 (Eckmanns)

Protokoll des COVID-19-K1_____



Leicht ansteigend, aber auch 4 Wochen verzögert

Bericht vom Einsatz in Main-Kinzig-Kreis (Folien <u>hier</u>)

- Anna Rohde und Tim Eckmanns sind vom 14.12. 16.12.
 kurzfristig zur Unterstützung in den Main-Kinzig-Kreis gefahren
- Großer LK in Rhein-Main-Region, >1000 Fälle pro Woche, Ausbrüche in mehr als der Hälfte der Altenheime und Hälfte der KH
- Im St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau größere Probleme, relativ spät reagiert, viele MA positiv, viele COVID-Patienten, Vorschlag das KH zu COVID-KH zu deklarieren
- O Im Klinikum Hanau 2 kleinere Ausbrüche, schnell reagiert und gescreent, aber auch zuvor schon Screening alle 2-3 Wochen, alle elektiven Eingriffe eingestellt, klare Trennung positiv/Verdacht/negativ; eigentlich eine COVID- und eine Non-COVID-ITS, mussten aber Patienten des anderen KH übernehmen, daher nicht durchgehalten, wahrscheinlich nicht viele Übertragungen im KH; am WE Medienbericht, dass Kühlkapazitäten für Verstorbene im KH ausgelastet sind und Kühlcontainer auf dem Friedhof genutzt wurden
- Beginn des Geschehens Anfang Dezember in allen Wohnheimen
- Seniorenheim Theresa GmbH: alle Bewohner COVID-pos., an einem Tag 12 Rettungsdiensteinsätze, Rettungsdienst hat Triage durchgeführt und nur noch einen weiteren Patienten ins KH mitgenommen, Pflegeheim hat Bewohner z.T. selbst mit Sauerstoff versorgt

 Wohnstift Hanau: angewandte positive Schnelltests wurden zunächst nicht per PCR bestätigt, nun Screening bei allen MA und Bewohnern

 AGO Nidderau: Viel zu wenig Personal, Zeitarbeitspersonal risikoreich, da wechselnde Arbeitsstätten/Kontakte, Person von Zeitarbeitsfirma war positiv getestet

o Hinweise für das GA zu

■ Priorisierung: Begehungen wichtig, sollten intensiviert werden, ebenso wie Fallfindung, KoNa-Reduktion möglich (nicht alle Kontaktpersonen am Ende der Quarantäne noch kontaktieren), SurvNet-Übermittlung ist großer Aufwand, bisher nur einer von 23 Ausbrüchen übermittelt – große

FG38 (Rexroth)

IBBS (Ruehe)

AL3/FG37

FG37 (Abu Sin) Untererfassung, die ein falsches Bild auch für Politik vermittelt

- Fokussierung: Team hatte in Pflegeheimen lange Diskussionen über vermeintlich fehlerhafte FFP2 Masken, Desinfektionsmittel (begrenzt viruzid vs. viruzid), Klimaanlagen, Aussage der Ct-Werte, Einschleppung durch externe Personengruppen Message: Wenn Hygienekonzepte konsequent umgesetzt werden und ausreichend Mitarbeitende vorhanden sind, ist der Schutz ausreichend
- Prozessoptimierung
- O Hinweise für den Kreis: z.B. COVID-KH, um Klinikum zu entlasten, wichtig wäre klare Kommunikation, dass elektive Eingriffe verschoben werden sollten, wichtig auch Personalmobilisierung (v. a. in Altenheimen Probleme)
- O Hinweise RKI: Empfehlungen vereinfachen, Ct-Werte/Test-interpretation sollten nicht in Pflegeheimen gemacht werden, DIVI-Register suggeriert Sicherheit, bildet nicht die Lage in den Pflegeheimen ab, Triage in Pflegeheim erfolgt, COVID-Bereiche sollten geschaffen werden, damit ein KH gut auf COVID reagieren kann, Testung ist gut, aber Hygienemanagement ist entscheidend
- Diskussion:
 - Solche Einsätze sind wichtig, um die Lage vor
 Ort zu sehen und die Informationen zu erhalten
 - Entisolierung in Heimen auch Thema der AGI
 - Überarbeitung der Entlasskriterien, Kriterien für Pflegeheime angepasst, wird am Montag im Krisenstab vorgestellt, statt Ct-Wert wird Schwellenwert (orientiert am Std.) verwendet
 - Informationen sollten kommuniziert werden,
 T. Eckmanns und A. Rohde arbeiten an einem
 Bericht für das bessische Ministerium

ToDo: T. Eckmanns und A. Rohde formulieren einen Initiativbericht ans BMG und informieren vorab Hr. Wieler.

■ Inzidenz > 60J. auf der ersten Seite im Lagebericht zeigt nicht die Situation in höheren Altersgruppen (80+) da jüngere Altersgruppen mit sehr niedriger Inzidenz.

Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Kı

	ToDo: Darstellung der Inzidenz der älteren Bevölkerung auf der ersten Seite des Lageberichts überarbeiten.	
2	Internationales ! Nicht besprochen	
3	 Update digitale Projekte (nur montags) ! Evaluation der CWA (Folien hier) ! Überprüfung der Wirksamkeit, aber es fallen aufgrund des dezentralen Ansatzes wenig Daten zur Evaluation an ! 3 Bereich, die analysiert werden können: 1. Metadaten (wie viele haben sich gemeldet), 2. Daten der GA (viele GÄ erheben Daten zu CWA), 3. Daten aus repräsentativen Umfragen ! Zusammenarbeit mit Fachgesellschaften intensiviert und eingebunden ! Es gab schon einige Befragungen, auch im Rahmen anderer Studien, aber keine hat bevölkerungs-repräsentativen Ansatz, daher Planung einer eigenen bevölkerungs-repräsentativen Studie ! Frage z.B. warum teilen nur wenige, die ein positives Ergebnis haben es auch mit der CWA; in Dänemark z.B. Zustimmung des Teilens des Test-Ergebnisses bei Installation der App, in DEU aufgrund Datenschutzvorgaben nicht möglich, muss extra erfolgen 	FG23 (Houben)
4	Aktuelle Risikobewertung ! Keine Beiträge	
5	Kommunikation BZgA ! Telefonaktionen in Kooperation mit Tageszeitungen/regionalen Medien:	BZgA (Thaiss) Presse (Glasmache r,Wenchel)

	gemacht werden	- (T
	Wissenschaftskommunikation	P1 (Jenny)
	! Verhaltensregeln zu Weihnachten - 9 Punkte	
	(Infografik <u>hier</u>)	
	o Regeln sollen kurz vor Weihnachten über Social Media	
	(Twitter, Instagram) verbreitet werden	
	 Soll dynamisch geupdatet werden 	
	 Einfache Wenn dann-Regeln, um alle zu erreichen 	
	 Übersetzung ins Englische geplant, Versand an BMG 	
	und BZgA am Montag, Mittwoch Veröffentlichung	BZgA
	o Bitte um Feedback	(Thaiss)
	o Diskussion:	(1110133)
	 In dieser Situation befürwortet Fr. Thaiss, dass 	
	sich auch das RKI an die Bürger direkt wendet, im	
	Gegenzug wendet sich z.T. auch BZgA an Arztpraxen	
	etc., keine Zeit für Grundsatzdiskussionen	
	 Fr. Thaiss regt an, dass Sprache vereinfacht wird, die BZgA bekommt viele Anfragen zur verstärkten 	
	Nutzung von einfacher Sprache. BZgA könnte Links zu	
	psychischer Gesundheit und Älterwerden in Balance	F016
	beisteuern (Angebote für Krisensituationen und	FG16 (Aebischer)
	Nutzung von Social Media)	(Aedischer)
	 Nutzung eines Testpanels für Feedback wird 	
	angeregt.	
	! Wille der Bevölkerung sich in Vorquarantäne zu	
	begeben, hat sehr stark abgenommen (am 15.12. nur 36%), es	
	sollte an Bevölkerung kommuniziert werden, dass	
	Vorquarantäne auch nun noch sinnvoll ist	
6	RKI-Strategie Fragen	
	a) Allgemein	D4 (3.5.)
	! Bericht aus Projektgruppe Brockmann (Folien <u>hier</u>)	P4 (Maier)
	 Berichte zu Korrelation von LK mit AfD-Wahlergebnis 	
	und Inzidenz	
	 Wachstumsrate der Fälle nach Meldedatum 	
	untersucht, als Proxi für Efffektivität der Maßnahmen,	
	Proportional zum R-Wert	
	Als Proxi für Compliance wurde Anteil der	
	Wählerstimmen für die Parteien betrachtet	
	Deutschlandweit Korrelation mit Wahlergebnis von Die Linke" und AfD	
	"Die Linke" und AfD Da starke Ost/West-Unterschiede einzeln betrachtet:	
	Korrelation zum Wahlergebnis zu "Die Linke" in alten und	
1	neuen BL nicht vorhanden, Korrelation zu AfD-	
1	Wahlergebnis bleibt bestehen, keine Korrelation zu	
	Wahlergebnissen anderer Parteien	
	 Daten können zur Verfügung gestellt werden 	
1	o Diskussion:	FG36 (Buda)
	 Typische confounder wie Alter sollten 	
1	berücksichtigt werden.	ZIG1
	 Ähnliche Beobachten gibt es auch für die USA 	(Denkel)

Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Kı....

	(Demokraten vs. Republikaner) Wahlverhalten ist Proxi für weiteres Verhalten das damit verknüpft ist, insgesamt sollten vermehrt Meldedaten mit ökologischen Faktoren kombiniert und soziologisch betrachtet werden, Abt. 3 und Abt. 2 sind dazu im Gespräch	FG38 (Rexroth)/ AL3
	b) RKI-intern ! Nicht besprochen	
7	Dokumente/weitere Studien	
	! Kurzvortrag Projekt PHIRI (Population Health Information Research Infrastructure) (Folien hier) Neues EU-Projekt am 01.11. auf europäischer Ebene gestartet Hintergrund: Bedarf an strukturiertem Austausch von Gesundheitsdaten auf europäischer Ebene, Verbesserung der Verfügbarkeit von Gesundheitsinformationen in den Mitgliedstaaten und auf EU-Ebene, Case Study für Aufbau eines europäischen Gesundheitsinformationssystems FG24 leitet WP6 (Beantwortung von Forschungsfragen über Use Cases) und WP8 (Austausch von Praktiken, Richtlinien, Standards) Parallelstrukturen sollen vermieden werden, RKI-Abteilungen und FGs sollen einbezogen werden Soll sich um Meta-/Dachprojekt handeln, soll auch für den ND-Bereich, idealerweise angekoppelt ans ECDC eine übergeordnete Struktur bilden U. Rexroth und O. Hamouda in engem Austausch mit ECDC, Austausch läuft über Tessy	FG24 (Thißen) BZgA (Thaiss), FG24 (Ziese) FG38 (Rexroth)
8	Update Impfen (nur freitags)	
	! Nicht besprochen	
9	Labordiagnostik ! NRZ Influenzaviren o 670 Einsendungen, SARS-CoV-2 und Rhinoviren nachgewiesen, 12% Positivrate für SARS-CoV-2, über die Zeit angestiegen	FG17 (Djin- Ye Oh)
10	Klinisches Management/Entlassungsmanagement ! Entlassmanagement O Wird am Montag vorgestellt (s.o.) ! Rückmeldung aus stationärer Patientenversorgung Kliniken stellen zunehmend elektive Eingriffe ein, aktuelles Beispiel Charité Sachsen: DIVI und COVRIIN haben nach Triage- Meldungen Pressemeldung herausgegeben – Ziel war Bekanntmachung des Kleeblattkonzepts für überregionale	IBBS (Bettina Ruehe)

	ITS-Patientenverlegungen, dessen Aktivierung noch nicht erfolgte, derzeit wird noch "Kleeblatt-intern" verlegt	
	 In allen 5 Regionen/Kleeblättern angespannte Situation, für nächste Woche aber keine überregionalen Verlegungen zu erwarten gemäß Einschätzung der regional Verantwortlichen 	
	RKI würde mit eingebunden werden, wenn Verlegung überregional nötig würde bzw. bei Verlegungsanfragen aus dem Ausland nach Deutschland (wie bereits aus Frankreich erfolgt vor wenigen Wochen) DIVI repräsentiert nicht die z.T. dramatische Lage in den Pflegeheimen	
	To Do: Wenn Anfrage zu überregionaler Verlegung oder Verlegung aus dem Ausland (auch über die Feiertage) im LZ eingeht, Kontaktaufnahme IBBS unter -3233.	
11	Maßnahmen zum Infektionsschutz	
	! Keine Beiträge	
12	Surveillance	
	! Keine Beiträge	
13	Transport und Grenzübergangsstellen (nur freitags)	
	! Nicht besprochen	
14	Information aus dem Lagezentrum (nur freitags)	
	! Kein Lagebericht am 25.12. und am 01.01.	
	To Do: Personelle Ausstattung des LZ über die Feiertage (inkl. Ersatz für einzelne Positionen) sollte überprüft werden	
15	Wichtige Termine	
	! Keine Beiträge	
		I
16	Andere Themen	